

Zufallsfund auf unserem Biotop: Grünliche Waldhyazinthe



Die Grünliche Waldhyazinthe (*Platanthera chlorantha*), auch Berg-Waldhyazinthe genannt, wurde 2021 mit 3 Exemplaren auf unserem Grundstück bei einer Biotopbegehung mit dem Naturschutzverein entdeckt.

Die Pflanze, welche zu der Familie der Orchideen gehört, kann eine Wuchshöhe von 30 bis 60 cm erreichen und hat eine Blütezeit von Mai bis August. In dieser Zeit trägt die krautige Pflanze 9 bis 32 grünlich-weiße, duftende Einzelblüten.

Wie alle in Europa angesiedelten Orchideenarten ist auch die grünliche Waldhyazinthe trotz ihres relativ häufigen Vorkommens eine gefährdete Pflanzenart in Deutschland und wird besonders durch das Bundesnaturschutzgesetz geschützt.

Bestäubt, wird die Orchidee von Nachtfaltern, welche bei Dämmerung von dem Duft der grünlichen Waldhyazinthe angelockt werden. Die Nachtfalter haben die Besonderheit eines langen, dünnen Rüssels, durch welchen sie im Vergleich zu anderen Insekten besser an den Nektar am Spornende gelangen.

Da ein Exemplar im Fundjahr bereits im Blattstadium stark angefressen war, haben wir die Pflanzen mit Draht vor Fressfeinden geschützt. Wir hoffen, dass die Grünliche Waldhyazinthe auf unserem Biotop günstige Standortfaktoren gefunden hat und sich weiter ausbreitet, um die Artenvielfalt auf unserem Biotop zu ergänzen.